

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Ersteinst jeden Sonnabend nachmittags.
Wegungspreis: Vierteljährlich 30 M. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevolthstraße 11) von Herrn Feisart Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegenommen und die Spaltige Zeile oder deren Raum mit 20 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigen-Aufnahme Freitag nachmittags 2 Uhr.** — Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Vereinsinsereate können nicht durch Fernsprecher aufgegeben werden. — Postcheckkonto Leipzig Nr. 12559, Firma Ernst Fied, Reichenbrand.

Nr 27

Sonnabend, den 6. Juli

1918

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff,
am 5. Juli 1918.

Fleischzulage an Erntearbeiter.

Auf Grund der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 2. Juli 1918 — 3495 V. L. A. III — soll den Erntearbeitern während der Erntezeit eine besondere Fleischzulage gewährt werden. Die in der Ernte tätigen Personen sollen deshalb für die Dauer von 4 Wochen bezüglich der Fleischzulage den industriellen Schwerarbeitern gleichgestellt werden und für diese Zeit insgesamt eine Fleischzulage von 600 gr erhalten.

Zulage II zu gewähren an alle in der Ernte hauptsächlich tätigen Personen, einschließlich der mitarbeitenden Betriebsinhaber, des Gesinde und für die Erntezeit dauernd angenommenen Hilfskräfte. Nicht zugabeberechtigt sind dagegen diejenigen Personen, die nur vorübergehend tages- oder stundenweise als Hilfskräfte beschäftigt werden. Es muß unbedingt darauf gesehen werden, daß wirklich nur diejenigen Personen, die die Zulage erhalten sollen, sie auch tatsächlich erhalten, da die Inangriffnahme unserer Viehbestände größte Sparlichkeit nach wie vor zur Pflicht macht.

Die landwirtschaftlichen Betriebsinhaber haben bis zum 15. Juli 1918 bei der Ortsbehörde die Zahl der für die Zulage in Frage kommenden Personen anzumelden und hierbei anzugeben, ob die Zulage aus Selbstverforgungsvorräten gewährt werden soll oder ob die Versorgung durch den Fleischer erfolgen soll.

Cheumnitz, am 4. Juli 1918. 1087 F. V.
Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Brot- und Fleischkartenausgabe in Reichenbrand.

Die Ausgabe der Brot- u. Karten auf die nächste Versorgungszeit an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brothefte

Freitag, den 12. Juli 1918, im hiesigen Rathause

I. Bezirks		
Brothart-Nr.	1-100	von 2-3 Uhr
151-300	3-4	im Meldeamt

II. Bezirks		
Brothart-Nr.	301-450	2-3
451-600	3-4	im Meldeamt

III. Bezirks		
Brothart-Nr.	601-750	2-3
751-900	3-4	im Sparkassenzimmer

IV. Bezirks		
Brothart-Nr.	901-1050	2-3
1051-1200	3-4	im Gemeindekassenzimmer

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren Stellvertreter (Chefweib) zu erscheinen. In andere Personen erfolgt die Ausgabe nur in **Behinderungsfällen** (als solche gelten nur Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen **Haushaltungsvorstände** ausgestellten Ausweises.

An Kinder können Brot- und Fleischkarten nicht ausgehändigt werden. **Außerhalb der obengenannten Zeiten** werden Brot- und Fleischkarten nicht ausgegeben.

Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brot- u. Fleischkarten zu erinnern.
Reichenbrand, am 5. Juli 1918. **Der Gemeindevorstand.**

Bekanntmachung.

Der nachstehende I. Nachtrag zum Regulativ, Anstellungen, Pflichten und Rechte der Schornsteinfeger betreffend, wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Reichenbrand, am 1. Juli 1918. **Der Gemeindevorstand.**

I. Nachtrag zum Regulativ, Anstellungen, Pflichten und Rechte der Schornsteinfeger betreffend, vom 21. April 1895.

Die in § 15 festgesetzten Rehtagen werden auf die Dauer des Krieges um 20% erhöht. Der Rehtlohn beträgt hiernach für
das 1. Stockwerk mindestens 15 Pf.
" 2. " " 6 "
" 3. " " 6 "
Für das Reinigen jeder einzelnen in § 6 aufgeführten Anlage ist eine Gebühr von 30 Pf. zu bezahlen. Dieser Nachtrag tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.
Reichenbrand, am 10. Mai 1918.

Der Gemeinderat.
(L. S.) (gez.) Vogel, Gemeindevorstand.
Nr. 341 a. C.
Die Amtshauptmannschaft mit dem Bezirksausschuß hat den vorstehenden I. Nachtrag zum Regulativ der Gemeinde Reichenbrand, Anstellungen, Pflichten und Rechte der Schornsteinfeger bez. genehmigt.
Königliche Amtshauptmannschaft.
(L. S.) (gez.) J. A. Pause.

Besitzsteuer.

Die 3. Rate Besitzsteuer ist fällig und längstens bis **15. Juli 1918** an die hiesige Steuerkasse abzuführen.
Siegmars, 5. Juli 1918. **Der Gemeindevorstand.**

Bekanntmachung.

Den seitherigen Betriebsinspektor beim Gaswerk in Barchen **Herrn Paul Ulrich** haben wir heute als Gasdirektor für unser Werk in Pflicht genommen.
Siegmars, am 1. Juli 1918. **Verbandsgaswerk Siegmars und Umgebung.**
Gemeindevorstand Klinger, Verbandsvorsitzender.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 6. Sonntag n. Trin., den 7. Juli, Vorm. 1/2 9 Uhr
Heiligensand: Hilfsgeistlicher Schwarz.
Vorm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
Mittwoch Abend 8 Uhr Kriegsbefunde: Pfarrer Rein.
Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein, Abend 8 Uhr
Wohlfahrt.
Freitag: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 6. Sonntag n. Trin., 7. Juli, Vorm. 1/2 8 Uhr Christenlehre mit den Jungfrauen: Pfarrer Kirchbach.
Vorm. 9 Uhr Heiligensand: Derselbe.
Vorm. 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.
Abends 8 Uhr Versammlung des ev. Jünglingsvereins.
Dienstag 1/2 9 Uhr Bibelstunde der landeskirchl. Gemeinschaft im Pfarrsaal.
Mittwoch 8 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauenvereins I. Abteilung.
Freitag 1/2 9 Uhr Kriegsbefunde: Pfarrer Kirchbach.
Wochenamt: Derselbe.

Reichenbrand, 5. Juli.

Das Herrn Ernst Heilmann bisher gehörige Fabriksgrundstück, in welchem Herr Franz Brantlacht vor zwei Jahren eine Kleiderfabrik und chemische Reinigung errichtete, die sich unter seiner tüchtigen sachmännlichen Leitung gut entwickelte, ging heute durch Kauf in den Besitz des Herrn Brantlacht über.

Rabenstein. Am kommenden Sonntag vorm. 1/2 8 Uhr findet die letzte diesjährige Christenlehre mit jungen Mädchen statt; sie werden hiermit besonders dazu eingeladen. — Für ein neues Kirchengeläut wurden jüngst 1000 M. gestiftet;

Brotkartenausgabe in Neustadt.

Die Ausgabe der Brot- u. Karten auf die nächste Versorgungszeit an die Haushaltungen hiesiger Gemeinde erfolgt gegen Rückgabe der alten Brothefte

Freitag, den 12. Juli 1918, im hiesigen Rathause.

Die Ausgabe der Karten erfolgt in folgender Weise:

Brotkart.-Nr.	im Sparkassenzimmer		im Registraturzimmer	
	1-50	251-300	301-350	von 1/2 9-1/2 9 Uhr.
51-100	301-350	351-400	3/9-9 "	
101-150	401-450	451-500	9-1/2 10 "	
151-200			1/2 10-1/2 10 "	
201-250				

Zur Inempfangnahme haben die **Haushaltungsvorstände** oder deren Stellvertreter (Chefweib) zu erscheinen. In andere Personen erfolgt die Ausgabe nur in **Behinderungsfällen** (als solche gelten Krankheit) und nur gegen Abgabe eines von dem fraglichen **Haushaltungsvorstände** ausgestellten Ausweises.

An Kinder können Brotharten nicht ausgehändigt werden. **Ausnahmen von vorstehenden Bestimmungen werden nicht zugelassen.** Die obengenannten Zeiten sind streng einzuhalten, außerhalb derselben werden Brotharten nicht ausgegeben.

Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß für die vorstehenden Ausgabezeiten die **Nummern der Brothartenhefte** maßgebend sind, was bei etwa stattgefundenen Umzügen besonders zu beachten ist.

Die Hausbesitzer bez. deren Stellvertreter werden ersucht, ihre Mieter — Haushaltungsvorstände — an die pünktliche Abholung der Brot- u. Karten zu erinnern.

Neustadt, am 4. Juli 1918. **Der Gemeindevorstand.**

Die Ausgabe der Brotharten

erfolgt **Freitag, den 12. Juli 1918 abends 7-8 Uhr** durch die Vertrauensmänner in den bekannten Ausgabestellen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. Juli 1918.

Kundenlisten.

Die Eintragung in die Kundenlisten bei den Fleischern erfolgt **Montag, den 8. Juli 1918.** Fleischkarten und Brothefte sind vorzuliegen. Nichtanmeldung zieht den Verlust des Fleischbezugs nach sich.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. Juli 1918.

Besitzsteuer.

Der 3. Termin Besitzsteuer ist fällig und bis **spätestens den 10. Juli d. J.** an die hiesige Ortssteuerermahner abzuführen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 5. Juli 1918.

Gänse.

Diejenigen Einwohner, welche Zucht- und Kaugänse wünschen, wollen sich **Montag, den 8. Juli, vormittags 9-12 Uhr** im Rathause, Zimmer 5, melden. (Stück ca. 25 Mk.)
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. Juli 1918.



Zum dritten Male stehen wir klagend an einem Heldengrabe: Am 28. Juni d. J. fiel bei Abwehr eines feindlichen Angriffes

Herr Lehrer Martin Löbel,

Leutnant d. R. in einem Gren.-Regt.

Inh. d. E. K. II. und der Fr.-Aug.-Med. in Silber.

Vom 6. Juni 1913 bis 22. Aug. 1914 war er an unserer Schule tätig. Vor ihm lag eine hoffnungsreiche Zukunft. Wir betrauern in ihm einen hochgeschätzten Lehrer und Mitarbeiter. Ehre seinem Andenken!

Der Schulvorstand und die Lehrerschaft zu Rabenstein.

Die öffentliche Trauerfeier findet Mittwoch, den 10. Juli, vorm. 9 Uhr statt.

Volksbücherei Rabenstein.

Geöffnet an jedem Sonntage mit Ausnahme der Ferien vorm. von 1/2 11-12 Uhr. (Neue Schule, Erdgeschoss.)
Nächste Bücherausgabe (leiste vor den großen Ferien!) Sonntag, am 7. Juli. Auch steht von dieser Zeit an die Wanderbücherei zur Ausleihe bereit. Verzeichnis siehe im Inseratenteile des Wochenblattes!
Rabenstein, am 1. Juli 1918. **Die Bücherverwaltung.**

Pelzmühle.

Mittwoch

grosses Operetten-Konzert der 18ter.

Leitung: Herr Musikmeister Gröbe.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 6. Juli, ab 8 1/2 Uhr abends,
Sonntag, den 7. Juli, ab 4 Uhr nachmittags
Sonntag in Rabenstein, Köhlers Restaurant

Stuart Webbs, der Meisterdetektiv

Der rätselhafte Fall. 4 Akte.

Das letzte Abenteuer des genialen Meisters, durch welches der Beschauer von Anfang bis Ende in fieberhafte Spannung versetzt wird. Hochinteressante sachliche Handlungen.

Ferner zur Ergänzung des Spielplans mit Doppelschlagprogramm

Franz Hofer

DAS LUXUSBAD. 3 Akte.

Es bedarf keiner weiteren Pflanze, schon der Name Franz Hofer und die Erinnerung an das bisher unter diesem Verfasser Gezeigte bürgen dafür, daß auch dieses Lustspiel dem Geschmack jedes Einzelnen Rechnung tragen wird.

Mittwoch, den 10. Juli, ab 8 1/2 Uhr

Mia Mai * *Mia Mai*

der bedeutendste und beliebteste
Künstler der Lichtbildbühne

Ein Lichtstrahl im Dunkel.

Eine lebenswahre Tragödie zweier Mädchen und eines Erblindeten.

Hedda Vernon

Seine kofette Frau.

Eingigisches Lustspiel in 4 Akten.

Anstrengend sind diese beiden Spielpläne vorzüglich auserdacht und stehen in der Zusammenstellung der Darsteller und Handlungen in weitem Kreise konkurrenzlos da.

Um gütigen Zuspruch bittet

M. Engelbrocht.

NB. 13. und 14. Juli:

Die Abenteuer des Kapitän Hansen.

Sensationsschlager ersten Ranges.

Schonet und sammelt die Brennessel

auch bei der Heuernte! Für je 10 kg trockener Nesselstengel 2,50 Mark und ein **Widel Nadeln** unentgeltlich! Ablieferung an die Vertrauensleute der Nesselbau-Gesellschaft, Berlin W. 8.

In allen Winkeln Eurer Wohnung liegt Geld. Nur suchen!

Sämtliche Haus- und Industrie-Abfälle kauft für die Kriegs-
verwertungs-gesellschaft auf und bezahlt dafür die höchsten Preise das
Rohproduktengeschäft

Richard Hähnel,

Telephon 145. am Güterbahnhof Siegmars.
Ausfortierte Lumpen pro Kilo 20 Pf.

Ein Schwizapparat

Zusammenlegen, **Drapparat, Druck-**
band für mittlere Person zu verkaufen
Siegmars, Amalienstraße 7, pt.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen

Curt Köhler,

Telephon 4112. Rohschlächterei,
Chemnitz, Matthesstraße 51.

Sin bei Notschlachtungen mit Transport-
wagen sofort zur Stelle.

2 gute Legehühner verkauft
Bahnhof-Restaurant Rabenstein.

Rammeler

zum Decken stel.

Moloh, Rottluff, 39 b.

Eine gute Melkziege

verkauft **Färberci Brantlach,**

Reichenbrand.

1,4 große Enten

zu verkaufen oder gegen eine gute

Melkziege zu vertauschen

Rabenstein, Kurze Straße 1.

Rotbraun. Lederportemonnaie

mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung

abgegeben bei **Wilhelm Röber,** Kohlen-
handlung, Siegmars.

Schlosser

Sucht
Kettenfabrik
Emil & G. Müller,
Siegmars, Luisenstraße 18.

Zum sofortigen Antritt Suche ich einige
geschickte, fleißige

Mädchen

für dauernde, leichte Beschäftigung.

Otto Uhlmann,

Buchdruckerei und Verlag
Siegmars.

Strickerin

Sucht
F. Wieland,
Reichenbrand.

Für Materialverwaltung und Berjand

wird ein intelligenter militärfreier
Mann gesucht. Alles in dauernde Stellung
sofort gesucht. Schriftliche Offerten erbeten
an Metallgießerei **Johannes Hennig,**
Siegmars.

Größeres Schulmädchen

als Aufwartung gesucht

Siegmars, **Vindbacher Str. 3, II.**

Paul Schröder

Dentist

Siegmars

Hofer Strasse 45¹

Sprechstunden von 9-12 und 4-6 Uhr
Sonntags von 9-11 Uhr.

Ein Mädchen,

welches Eltern die Schule verlassen hat,
als Aufwartung gesucht

Reichenbrand, Nevoigstraße 27, p.

K A-Seife, K A-Seifenpulver

liefert gegen Quittungskarten

Oswald Friedrich,

Seifenfabrik,
Neustadt bei Chemnitz.

Tönerne Töpfe Einlegetöpfe

empfiehlt

Gustav Seifert,

Rottluff.

Witwe als Wirtschaftlerin

2 Kinder gesucht.

erst bei Herrn **Emil Winter,** Rabenstein.

Zur Anfertigung

von Damenkleidern,
Möden, Blusen, sowie Umarbeitung
getragener Kleider empfiehlt sich

Amanda verw. Gerstenberg,

Rabenstein, Kirchstraße 21.

Weiß- u. Düngekalz und Sand

hat zu verkaufen **Max Ehrlich,**

Rabenstein.

Ein Sitz-Wiegewagen

ist billig zu verkaufen. Zu erfahren
der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Gegründet 1856.

Kapital 120 Millionen Mark, Rücklagen 55 Millionen Mark.

Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur

Annahme von Mündelgeldern

im Falle des § 1808 des BGB. ermächtigt.

Wir empfehlen uns zur Abwicklung aller das Bankfach betreffenden
Geschäfte, insbesondere übernehmen wir

Bareinlagen zur Verzinsung,

Wertpapiere zur

Aufbewahrung und Verwaltung

und vermieten

Schrankfächer

auch für kürzere Zeit in unserem

feuer- und diebessicheren Tresor

unter günstigen Bedingungen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmars

Fernsprecher Nr. 12 und 13.

Hofer Strasse 42.

Allen meinen werten Kunden zur Nachricht, daß mein Geschäft
wegen Warenmangel von nun ab **Sonn- und Festtags** bis auf
weiteres geschlossen bleibt.

Karl Kahl, Zigarren-Spezialgeschäft,
Rabenstein.